



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

21. Jahrgang

Potsdam, den 24. November 2010

Nummer 78

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch

Vom 19. November 2010

Auf Grund des § 92 Satz 2 und 3 und des § 93 Absatz 1 Satz 2 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2009 (BGBl. I S. 3710, 3973) und des § 5 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch vom 20. Januar 1992 (GVBl. II S. 34), der zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I Nr. 28) geändert worden ist, verordnet der Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie im Einvernehmen mit den für Gesundheit und Finanzen zuständigen Mitgliedern der Landesregierung:

Artikel 1

In § 1 Absatz 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch vom 20. Januar 1992 (GVBl. II S. 34), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I Nr. 28) geändert worden ist, werden nach den Wörtern „die Großen kreisangehörigen Städte“ die Wörter „Eberswalde, Eisenhüttenstadt und Schwedt/Oder“ eingefügt und folgender Satz angefügt: „Die Übertragung der Aufgaben eines Versicherungsamtes auf weitere Große kreisangehörige Städte sowie der Widerruf der Übertragung richten sich nach den kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 19. November 2010

Der Minister für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie

Günter Baaske